

Ohne Sucht leben lernen



Zur Entstehung einer Abhängigkeit tragen nach unserer Erfahrung verschiedenste Einflüsse bei, die sich gegenseitig verflechten. Dazu gehören frühe Lebensprägungen, spätere Lebenserfahrungen, Persönlichkeitsmerkmale, die aktuelle Lebens- und Beziehungssituation sowie körperliche und psychische Wirkungen und Schädigungen durch das Suchtmittel.

Das Denken eines Abhängigen kreist hauptsächlich um das Suchtmittel. Die persönliche Entscheidungsfreiheit wird dadurch zunehmend beeinträchtigt oder ganz aufgehoben. Es folgen meistens viele Versuche, den Suchtmittelkonsum über längere Zeit einzuschränken und unter Kontrolle zu bringen.

Wenn Sie auch ähnliche Erfahrungen gemacht haben, können wir Ihnen helfen. In der VITREA Berghofklinik verfügen wir über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Behandlung von suchtkranken Frauen und Männern.

Wir unterstützen Sie, den für Sie richtigen Weg aus Ihrer Abhängigkeit zu finden!

Ihr Aufenthalt

Während Ihrer Reha wohnen Sie in freundlich und komfortabel eingerichteten Einzel- oder Doppelzimmern mit eigener Dusche und WC.

Für die Freizeit stehen Ihnen Cafeteria, Aufenthaltsräume, Schwimmbad, Sporthalle, Sauna, Fitnessraum, Internetterminal und WLAN-Netz im öffentlichen Bereich, TV-Räume sowie die Bibliothek und die Räumlichkeiten der Kreativtherapie zur Verfügung. Auf dem Außengelände verfügt die Klinik über eine Minigolfanlage, Tischtennisplatten, Pavillon mit Grillplatz, Liegewiese und Kleintiergehege. Fahrräder können mitgebracht oder ausgeliehen werden.



Institutionelle Rahmenbedingungen

Die VITREA Berghofklinik wird von der Deutschen Rentenversicherung, den gesetzlichen und privaten Krankenkassen bzw. Beihilfe oder Heilfürsorge belegt. Für eine Terminvereinbarung benötigen wir die Kostenzusage Ihres Leistungsträgers. Hierzu beraten wir Sie gerne!

Kontakt

T Patientenmanagement +49 5472 935-164/-121
T Rezeption +49 5472 935-00
T Chefarztsekretariat +49 5472 935-167



VITREA Berghofklinik Bad Essen

Empterweg 5, 49152 Bad Essen

T Rezeption +49 5472 935-00
F +49 5472 935-233

info.berghof-bad-essen@vitrea.de
www.vitrea-gesundheit.de

IMPRESSUM
Verleger: VITREA Kliniken Bad Essen GmbH
Empterweg 5, 49152 Bad Essen
Druckerei: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Stand: 5_2026



Leben
ohne
Sucht

Stationäre Entwöhnungsbehandlung



Indikationen

Welche Krankheiten werden behandelt?

- Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
- Politoxikomanie ohne Heroinabhängigkeit
- Cannabis-/Lifestyledrogenabhängigkeit
- Spiel- und Mediensucht
- Suchtmittelabhängigkeit mit psychischen Begleiterkrankungen (z. B. Depressionen, Angsterkrankungen, Traumafolgestörungen, Persönlichkeitsstörungen)

Welche Krankheiten können nicht behandelt werden?

- Abhängigkeit von „harten“ illegalisierten Drogen (Heroin, Crystal Meth)
- Intravenöser Drogenkonsum
- Akute Suizidalität
- Schweres hirnorganisches Psychosyndrom
- Patienten mit Pflegebedürftigkeit
- Demenz



Unsere Behandlungsangebote

Wir verfolgen einen tiefenpsychologisch-integrativen Behandlungsansatz. Das bedeutet: Gemeinsam mit Ihnen schauen wir auf Ihre persönliche Lebenssituation, Ihre Erfahrungen und Ihre aktuellen Belastungen. Daraus entwickeln wir einen individuellen Behandlungsfokus, der Sie während der gesamten Therapie begleitet. Ergänzend können auch verhaltenstherapeutische Methoden eingesetzt werden, zum Beispiel um neue Denk- und Verhaltensweisen zu erproben und hilfreiche Strategien für den Alltag zu entwickeln.

Innerhalb Ihrer Bezugsgruppe erwarten Sie folgende grundlegende Therapiefelder:

- Gruppentherapie
- Sporttherapie
- Ergo-/Arbeitstherapie
- Berufliche Orientierung Abhängigkeitskranker (BORA)

Ergänzt wird Ihr Therapieplan um indikative Therapiegruppen, die zu Ihrem Behandlungsfokus passen, wie z. B. Depressions- und Angstgruppe, Nordic Walking, therapeutisches Wandern, Achtsamkeits- und Entspannungsgruppen, meditatives Malen oder das Musikprojekt.

Besondere Behandlungssettings

- Spezialkonzept für Cannabis- und Lifestyledrogenabhängige
- Spezialkonzept für Spiel- und Mediensüchtige
- Spezialkonzept für helfende Berufe, insbesondere Einsatzkräfte
- Indikatives Konzept für Traumafolgestörungen
- Gruppe für Seniorinnen und Senioren
- Ambulante/stationäre Kombinationsbehandlung (DRV Bund) und Kombi-Nord (DRV Braunschweig/Hannover)



Wie lange dauert der Aufenthalt?

Die Behandlungsdauer beträgt bei Alkohol und Medikamenten in der Erstbehandlung 13 bis 15 Wochen, bei Drogen 22 Wochen. Je nach Behandlungssetting, Leistungsträger und Kostenbewilligung sind variable Behandlungen von 6 bis 15 Wochen möglich.

Auf Ihre Mitarbeit kommt es an

Die Behandlung in unserem Hause ist freiwillig. Damit unsere Leistungen wirksam und Sie gesund werden können, sind wir auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen. Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Behandlungsteam machen wir uns auf den Weg, Ihren Weg in eine zufriedene Abstinenz zu finden. Gerne stehen wir Ihnen dabei zur Seite. Ihr Wille und Ihre Bereitschaft, sich auf die Therapie einzulassen sind dabei entscheidend.

Im Anschluss an die Entwöhnungsbehandlung ist der nahtlose Übergang in unsere Adaptionseinrichtung Berghofklinik II möglich. Dort begleiten wir Sie bei der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung.

